

Ja schon erklettert Schritt um Schritt
Er kühn der Berge heil'ge Mitt
Er steigt und steigt — fast ist's erreicht
Als plötzlich ihm das Ziel entweicht.

Denn Edelweiss hat schnell geruhen
Ein Nebelmeer, — dass auf die Stufen
G'rad vor das Bett der Königin
Es dicht sich setze, stille hin.

Nie soll ein Sterblicher ja schauen
In's Aug der schönsten aller Frauen
Daher spricht Gletscherkönigin: —
„Du armes Menschenkind“ — „Fahr hin!“

Und seht — die Bergesgnomen schnell
Auf dieses Wort, sind sie zur Stell,
Sie werfen in den Bergeschacht
Das Menschenkind in Nebelnacht.

So sterben viel' in heissem Sehnen
Und kosten ihren Eltern Tränen,
Die Welt jedoch von „Absturz“ spricht
Und trocknet ihre Augen nicht. —

